



BurdaHome wird Blumenwiesenpate

Übergabe der Patenschaftsurkunde am Weltbienentag

Offenburg/Bühlertal – Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und die Mediengruppe BurdaHome von Hubert Burda Media sind eine Kooperation in Sachen Rettung der Wildbienen eingegangen. Gemeinsam möchten sie im Rahmen ihrer Kampagnen „#beebetter“ und „Blühender Naturpark“ multimedial auf das Problem des Insektensterbens aufmerksam machen und zu Initiativen zur Rettung von Wildbiene, Schmetterling und Co. anregen.

Pünktlich zum Weltbienentag übernimmt BurdaHome eine Blumenwiesenpatenschaft im Naturpark. Damit fördert die Mediengruppe das Projekt „Blühender Naturpark“, in dem gemeinsam mit Gemeinden, Unternehmen, Kindergärten und Schulen neue Wildblumenwiesen angelegt werden, für ein Jahr finanziell. Im Rahmen der feierlichen Einweihung des #beebetter-Bienenerlebnisgartens zum Weltbienentag auf dem Burda-Gelände in Offenburg übergab Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker die Patenschaftsurkunde an Frank-J. Ohlhorst, Geschäftsführer BurdaHome. „Das Projekt Blühender Naturpark passt ideal zu unserer #beebetter-Kampagne und gehört genau zu den Initiativen, die wir in unseren Medien publik machen möchten“, sagte Ohlhorst. „Mit #beebetter möchten wir bundesweit die öffentliche Aufmerksamkeit konzentriert auf den Schutz der Wildbienen lenken.“

„Wir freuen uns sehr über diese Kooperation mit einem starken Medienpartner und erhoffen uns noch mehr Auftrieb für das Projekt in unserem Naturpark, aber auch für das landesweite Projekt ‚Blühende

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

INFORMIERT

Naturparke', für das wir die Federführung übernommen haben“, ergänzte Dunker. „Hier gibt es kein Zuviel. Für die stark bedrohten Wildbienen ist jede Hilfe willkommen – jede Fläche zählt.“

Zum Weltbienentag am 20. Mai veranstaltete BurdaHome ein großes Mitarbeiterfest rund um den neuen Bienenerlebnispark auf dem Offenburger Unternehmensgelände. Der Naturpark war bei der Veranstaltung mit seiner Wanderausstellung zum Blühenden Naturpark und mit einem Infostand vor Ort.

Die UN hat den Weltbienentag erstmals im Mai 2018 ausgerufen. So will die Weltgemeinschaft auf die Bedeutung von Bienen und anderen Bestäubungsinsekten aufmerksam machen. Hintergrund ist der weltweite Rückgang der Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Damit unterstützt die Generalversammlung in New York eine langjährige Initiative der slowenischen Imker. Die UN möchten die Bedeutung der Bestäubungsleistung der kleinen Sechsheiner für die weltweite Ernährung und auch die Probleme, unter denen Honigbienen, Wildbienen und andere Insekten aktuell leiden, stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Das Datum gedenkt des slowenischen Imkerpioniers Anton Janša (1734-1773), der am 20. Mai geboren wurde. Der 20. Mai wurde aber auch gewählt, weil er den Höhepunkt des Bienenjahrs auf der nördlichen Halbkugel markiert und die Honigernte zu dieser Zeit auf der südlichen Hemisphäre stattfindet.

Bilder:

2019_05_20_Blumenwiesenpatenschaft BurdaHome Weltbienentag_01:

Frank-J. Ohlhorst, Geschäftsführer BurdaHome (li.), freut sich über die Patenschaftsurkunde, die ihm Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker überreicht hat.

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

INFORMIERT

2019_05_20_Blumenwiesenpatenschaft BurdaHome Weltbienentag_02:

Auf dem Mitarbeiterfest präsentierten Friederike Stetter (l.) und Lilli Wahli vom Naturpark Produkte aus der Region und das Projekt „Blühender Naturpark“.

2019_05_20_Blumenwiesenpatenschaft BurdaHome Weltbienentag-03:

Der „Bienenenerlebnisgarten“ auf dem Burda-Gelände entstand innerhalb weniger Wochen und ist sowohl Lebensraum und Nahrungsquelle für Wildbienen als auch Lehrpfad für Mitarbeiter und (angemeldete) Besucher.

2019_05_20_Blumenwiesenpatenschaft BurdaHome Weltbienentag-04:

Die Wanderausstellung informierte über das Projekt „Blühender Naturpark“.

Bildrechte: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.